

Hail-Eingang

Thomas Schwager

Wolfgangweg 13a • 9014 St.Gallen • Tel. 071 279 12 34 • Email tschwager@mus.ch

St.Gallen, 19. Juni 2006

Stadt St.Gallen
Stadtkanzlei
Rathaus
9001 St.Gallen

Auswirkungen der Asyl- und Ausländergesetzrevision auf die Stadt St.Gallen

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Im Herbst stimmen wir über die Revision des Asyl- und Ausländergesetzes ab. Der Sonntagspresse war zu entnehmen, dass sich verschiedene Stadtregierungen bzw. einzelne Exekutivmitglieder – namentlich aus Zürich, Bern, Basel und Luzern – sehr kritisch zur Revision stellen. In der Kritik stehen dabei erfreulicherweise nicht nur die finanziellen und sicherheitspolitisch relevanten Aspekte, sondern auch die menschenrechtlich unhaltbaren Verschärfungen der Gesetzesrevision.

In diesem Zusammenhang ersuche ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat sich der zuständige Direktor für Soziales und Sicherheit in der in der Presse genannten Umfrage des Städteverbands ebenfalls ablehnend zur Gesetzesrevision geäußert?
2. Wurden die beiden Gesetzesrevisionen im Stadtrat bereits diskutiert?
3. Falls ja, teilt der Stadtrat die Einschätzung anderer Stadtregierungen, dass die Gesetzesänderungen nicht nur finanziell negative Auswirkungen auf unser Gemeinwesen haben werden, sondern auch aus menschenrechtlichen Gründen abzulehnen sind?
4. Ist der Stadtrat bereit, sich innerhalb des Städteverbands für eine Ablehnung der Gesetzesrevision auszusprechen?
5. Ist der Stadtrat bereit, gegen die Annahme dieser menschenrechtlich bedenklichen Revision Stellung zu beziehen und den Bürgerinnen und Bürgern die zu erwartenden finanziellen Folgen für unser Sozialwesen sowie möglicherweise auch für die Sicherheit in unserer Stadt aufzuzeigen?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen
und verbleibe mit freundlichen Grüßen



Thomas Schwager
Stadtparlamentarier